

17. September 2026: Gedenkveranstaltung mit der jüdischen Holocaust-Überlebenden Renate Aris

Die Initiative Neue Bremm möchte zum bevorstehenden 79. Jahrestag der Errichtung des Saarbrücker „Gestapo-Lagers Neue Bremm“ am **Donnerstag, den 17. September 2026 um 18 Uhr im Hotel Sunday (früher: Hotel Mercure-Süd)** auf der Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm in Saarbrücken wie jedes Jahr an den am 18. September 1943 ersten im Lager ermordeten Inhaftierten, Robert Jakob Gatys, sowie an alle weiteren Opfer des NS-Systems erinnern.

Für die diesjährige Gedenkrede konnte mit der 1935 in Dresden geborenen, jüdischen Holocaust-Überlebenden Renate Aris eine herausragende Persönlichkeit und Zeitzeugin gewonnen werden. Renate Aris erlebte als Kind mit ihren Eltern und ihrem älteren Bruder die Zerstörung der Dresdener Synagoge, erfuhr Ausgrenzung und Diskriminierung. Für den 16. Februar 1945 war die Deportation der Familie Aris und ihrer Kinder vorgesehen. Dann aber verwandelten die Luftangriffe der Alliierten mit 600 Phosphorbomben die Stadt in ein Flammenmeer, zerstörten nicht nur den Bahnhof und ermöglichten der Familie die Flucht in die Illegalität. In einem unzerstörten Haus konnten sie sich in einem kleinen Raum verstecken, hinter einer als Apfelregal getarnten Tür. So überlebten sie die Wochen bis zum Zusammenbruch des Dritten Reiches.

Renate Aris hatte ihre als Damenschneiderin begonnene Karriere in der Nachkriegszeit in einer leitenden Position im Kostümbereich des Fernsehens der DDR abgerundet. Sie baute unermüdlich die jüdische Gemeinde in Dresden auf: ab 1987 war sie Mitglied der Gemeinde in Chemnitz, 15 Jahre lang

stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Gemeinde. 1999 gründete sie den Frauenverein der Jüdischen Gemeinde.

Für die Veranstaltung hat die terminlich leider verhinderte Ministerpräsidentin des Saarlandes die Schirmherrschaft übernommen. Aus Altersgründen kann unser Ehrengast Renate Aris nicht persönlich nach Saarbrücken kommen, wird als Rednerin aber digital zur Veranstaltung zugeschaltet. Nach der Begrüßung durch unseren Sprecher Dr. Kurt Bohr werden weitere Ehrengäste zu den Gästen der Veranstaltung sprechen.

Im Anschluß an die Rede von Renate Aris und einer Diskussion mit dem Publikum laden wir Sie zu einem kleinen Empfang ein.

Anmeldungen per Mail an: info@saarkupoge.de

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Burkhard Jellonnek